

Medienmitteilung vom 23.09.2020

Badi Rüti: Gäste beachteten Corona-Schutzmassnahmen gut

Die Badi Rüti zieht eine positive Bilanz der diesjährigen Badesaison. Die Corona-Pandemie sorgte zwar für fünf Wochen Verspätung, deshalb war die Saison verkürzt. Nach Angaben der Badi-Verantwortlichen erforderten die Covid-19-Schutzmassnahmen etwas mehr Aufwand und Organisation. Doch die meisten Gäste haben sich gut an das Schutzkonzept gehalten und die Regeln akzeptiert. Die Badesaison in Rüti endete am Samstag, 19. September.

Die Alterszusammensetzung der Badegäste veränderte sich 2020 im Vergleich zu den Vorjahren. Die Zahl der älteren Badegäste fiel dieses Jahr tiefer aus. Die Badi Rüti führt dies darauf zurück, dass diese Altersgruppe das Schwimmbad aus Gründen des Eigenschutzes seltener besuchte, mit dem Schutzkonzept habe das nichts zu tun.

Die Badi installierte zur Saisonöffnung ein Zählsystem. Dank dieses Systems konnten die Gäste online sehen, wie viele Besucherinnen oder Besucher noch in die Badi eintreten dürfen. So kam es dann praktisch nie vor, dass Gäste vor Ort warten oder nach Hause geschickt werden mussten. Die maximale Besucherzahl von 1200 laut Schutzkonzept wurde im ganzen Sommer lediglich dreimal erreicht.

Die Badi Rüti erhielt hauptsächlich positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Die Badegäste schätzten die zusätzlichen Sicherheitsaufwendungen. Sowohl die Gäste als auch das Baderpersonal hoffen, dass die Saison im kommenden Jahr wieder unter normalen Bedingungen erfolgen und das Bad wie geplant am 1. Mai 2021 eröffnet werden kann.